

Presseinformation

23. Februar 2022

Frauen und Finanzen – NÖ Projekt startet mit der Umfrage

LR Teschl-Hofmeister: Finanzentscheidungen wirken in jeder Lebensphase

Der Verein „wendepunkt“ führt im Auftrag des Landes Niederösterreich und in Kooperation mit dem Sozialunternehmen „Three coins“ ein Projekt zum Thema Frauen & Finanzen in Niederösterreich durch. Aktuell steht ein Online-Fragebogen rund um das Thema Geld auf der Website www.wendepunkt.or.at zur Verfügung.

„Gerade für Frauen ist es wichtig, sich schon in jungen Jahren über ihre berufliche und familiäre Lebensplanung Gedanken zu machen. Auch wenn immer mehr Männer eine berufliche Auszeit für die Familie nehmen, sind es überwiegend Frauen, die in Karenz gehen und in Teilzeit arbeiten. Das hat Auswirkungen auf die Karriere und spätere finanzielle Absicherung im Alter. Sich gemeinsam mit dem Partner darauf vorzubereiten ist daher genauso wichtig, wie sich eine eigenständige Existenzsicherung aufzubauen,“ so Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Der Grundstein für den Umgang mit Geld wird in der Familie gelegt. Verantwortungsvoll mit Geld umzugehen, bedeutet auf Unerwartetes vorbereitet zu sein oder für das Alter vorzuplanen. Dabei wird oft zu wenig beachtet, dass kurzfristige Entscheidungen langfristige Auswirkungen auf ein selbstbestimmtes und finanziell gesichertes Leben haben können.

„Das Projekt leistet einen Beitrag zur finanziellen Selbstbestimmung von Frauen und hat zum Ziel, auf die Wichtigkeit des Themas ‚finanzielle Sicherheit von Frauen‘ hinzuweisen sowie die vielen Aspekte von Geld in unserem gesellschaftlichen Leben sichtbar zu machen und die Auswirkungen von (Lebens-)Entscheidungen auf unsere Finanzen zu verdeutlichen“, erklärt Projektleiterin Lisi Cinatl vom Verein Wendepunkt in Wiener Neustadt.

Deswegen startet nun eine Bedarfserhebung rund um die Entwicklung von Finanzbildungs-Formaten, die für finanzielle Entscheidungen grundlegend sein können. Frauen, die in Niederösterreich wohnen oder arbeiten sind eingeladen, bei der Umfrage ihre Erfahrungen rund um das Thema Geld einzubringen. Im Anschluss an diese Erhebungsphase werden aus den gesammelten Daten

Presseinformation

Finanzbildungs-Formate abgeleitet, entwickelt und umgesetzt, die sich an Frauen und Multiplikatorinnen richten.

„Finanzbildung ist die beste Vorsorge für ein finanziell selbstständiges und unabhängiges Leben. Deswegen sollte der Umgang mit Geld und Finanzkompetenz so vielen Menschen wie möglich auf lebensnahe und wirkungsvolle Weise vermittelt werden,“ so Lena Guggenberger, Three Coins. Besonders in der Phase der Familiengründung sollte auch einfließen, wie die Finanzen zwischen den Eheleuten aufgeteilt werden könnten, wie mit Schulden und Erspartem umgegangen wird, was gemeinsam investiert wird.

„Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern. Es soll die Auswirkungen von beruflichen und familiären Entscheidungen auf die finanzielle Absicherung in jeder Lebensphase sichtbar machen und dafür sensibilisieren“, so Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.